

Standesamt.  
Register  
1888.

Heiraths - Neben - Register  
des  
Königlich Preussischen Standesamtes  
*Girkhausen*  
Kreis *W. Allenstein*  
für das Jahr 1888.

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 141U

Nr. 1

Girkehausen am 17. Januar  
 1817  
 Januar tausend achthundert sechszig und sechszig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Josephus Mathias Johann  
Heinrich Konebel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 17. Juni 1817  
Oktober des Jahres tausend achthundert  
sechszig und sechszig zu Merltshausen  
 , wohnhaft zu Wunderthausen

Sohn des Galants Josephus Johann  
Heinrich Konebel und Christine  
Konebel geb. Merlhaus wohnhaft  
 zu Merltshausen

2. die Marie Catharine Dienst von  
Bräunthaus Gumbel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 17. Juni  
Juli des Jahres tausend achthundert  
sechszig und sechszig zu Diedenshausen  
 , wohnhaft zu Diedenshausen

Tochter des Galants Johann  
Dienst und Elisabeth Dienst  
geb. Meade wohnhaft  
 zu Diedenshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Ersterer Ludwig Priesel*

der Persönlichkeit nach

~~\_\_\_\_\_~~ *Er kannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wunderhausen*

4. d. u. *Zweiterer Jacob Feisel*

der Persönlichkeit nach

~~\_\_\_\_\_~~ *Er kannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Merleburg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~\_\_\_\_\_~~  
Borgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Johann Heinrich Knebel*  
*Marie Catharine Knebel geb. Dienot*  
*Ludwig Priesel*  
*Jacob Feisel*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gorkhausen* am *1* ten *Januar* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Nr. 2.

Girkhausen am (9<sup>ten</sup>) Augusten  
Januar tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Zimmermann Christian Philipp  
Lauber

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten  
April des Jahres tausend achthundert  
achtzig und fünf zu Girkhausen  
, wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des verstorbenen Eheleute Georg  
Werner Lauber und Elisabeth Lauber  
geb. Homrighausen wohnhaft  
zu Girkhausen

2. die Catharine Louise Saksmannskausen  
ehemalige Leinwand Weberin

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
März des Jahres tausend achthundert  
achtzig und fünf zu Girkhausen  
, wohnhaft zu Girkhausen

Tochter des Eheleute Holzwebers Johann  
Georg Saksmannskausen und Elisabeth  
Saksmannskausen geb. Lauber wohnhaft  
zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Erkannu Johann Georg Homrighausen

der Persönlichkeit nach

Er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gehrhausen

4. d. Mannu Georg Lauber

der Persönlichkeit nach

Er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gehrhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Philipp Lauber

Catharine Louise Lauber geb. Tassmannshausen

Erkannu Johann Georg Homrighausen

Georg Lauber

**Der Standesbeamte.**

Georin

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gehrhausen am 8 ten Januar 1888

**Der Standesbeamte.**

Georin



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Lothar Wilhelm Heinrich Guntermann

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langeweise

4. d. u. Marie Tripppe

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langeweise

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Johann Aloisius Mebert  
Josephine Mebert geb. Tripppe  
Heinrich Guntermann  
Marie Tripppe

**Der Standesbeamte.**

Florin

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Girkhausen am 18 ten Januar 1888

**Der Standesbeamte.**

Florin



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Holzwickler Franz Spies*

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gerkehausen*

4. d. *von Johann Tuppe*

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Heinrich Dohle*

*Lisette Charlotte Dohle geb. Schoeneweis*

*Franz Spies*

*Johann Tuppe*

**Der Standesbeamte.**

*Florian*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gerkehausen* am *9* ten *Februar* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florian*

## Nr. 5

Herthausen am neunzehnten  
Februar tausend acht hundert vierzig und vier

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Jacob Herthaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten  
December des Jahres tausend acht hundert  
vierzig und neun zu Herthausen  
in Marienbühlchen wohnhaft zu Herthausen  
in Marienbühlchen  
Sohn des Heralden Christian Herthaus  
und Marie Elisabeth Herthaus geb.  
Marburger wohnhaft  
zu Herthausen

2. die Wilhelmine Catharine Peter

ohne besondern Grund

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünfzigsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
vierzig und drei zu Diedenshausen  
wohnhaft zu Diedenshausen

Tochter des Heralden Franz Peter und  
Wilhelmine Peter geb. Dienst  
wohnhaft

zu Diedenshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Arskarax Franz Peter*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,  
*56* und *70* Jahre alt, wohnhaft zu *Diedenshausen*

4. d. *nr. Mannarw Georg Simon*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,  
*56* und *70* Jahre alt, wohnhaft zu *Alertshausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Johann Jacob Althaus*  
*Wilhelmine Althaus geb: Peter*  
*Franz Peter*  
*Georg Simon*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Guckhausen* am *19* ten *Februar* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Nr. 6

Girkhausen am zwanzigsten ten  
Ma tauſend achtundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Mann Ludwig Heinrich Weller

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechsten  
Februar des Jahres tauſend achtundert  
sechzig und sechs zu Girkhausen  
er, wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des Maurstorbanns Polizist Johannes  
Weller und Lehrerin Lehrerin Marie  
Elisabeth Weller geb. Lauber wohnhaft  
 zu Girkhausen

2. die Catharine Elisabeth Lauber geb.  
Lehrerin Lehrerin

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünften  
Januar des Jahres tauſend achtundert  
sechzig und sechs zu Girkhausen  
er, wohnhaft zu Girkhausen

Tochter des Lehrers Lehrers Christian  
Lauber und Lehrerin Lehrerin Marie  
geb. Diebel wohnhaft  
 zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nn* Zimmermann Georg Weller

der Persönlichkeit nach

ba. kannt,  
*mann* *und* *zwei* *und* *zwei* Jahre alt, wohnhaft zu *Gerbhausem*

4. d. *nn* Maurer Heinrich Lauber

der Persönlichkeit nach

ba. kannt,  
*sech* *und* *zwei* *und* *zwei* Jahre alt, wohnhaft zu *Gerbhausem*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*un* *aus* *ge* *lesen*  
Ludwig Heinrich Weller  
Katharine Elisabeth Weller geb: Lauber  
Georg Weller  
Heinrich Lauber

**Der Standesbeamte.**

*Glorm*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gerbhausem* am 20. ten *Ma* 18 *88*

**Der Standesbeamte.**

*Glorm*

Nr. 7

Gutbräusen am sechszehn ten  
Juni tausend acht hundred acht zig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Handelmann Lorenz Gruppe

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 Katholischer Religion, geboren den sechszehn und zwanzigsten  
December des Jahres tausend acht hundred  
sechszig und acht zu Langewiese  
 , wohnhaft zu Langewiese

Sohn des verstorbenen Handelmann  
Johann Fost Gruppe und Fräulein  
Catharine Gruppe geb. Marlin im Städtchen wohnhaft  
 zu Langewiese

2. die Marie Pape ohne besonderen Umschlag

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
Mai des Jahres tausend acht hundred  
sechszig und sechsen zu Neustenberg  
 , wohnhaft zu Neustenberg

Tochter des Gelehrten Technikers Heinrich  
Pape und Louise Pape geb. Pape  
 wohnhaft  
 zu Neustenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~von~~ *Mannern August Gruppe*

der Persönlichkeit nach

*2 2* ~~er~~ kannt,  
*mann und Gruppen* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

4. d. ~~von~~ *Mannern Bernhard Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

*2 2* ~~er~~ kannt,  
*mann und Gruppen* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Lorenz Gruppe*  
*Marie Gruppe geb. Pape*  
*August Gruppe*  
*Bernhard Hoffmann*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Girkhausen* am *17* ten *Juni* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Nr. 8

Girkhausen am zweiten ten  
Juli tausend acht hundert viß zig und viß

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Arbman Henrich Christian Wilhelm  
Lückel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischen Religion, geboren den zweiten  
November des Jahres tausend acht hundert  
seß zig und fiñf zu Girkhausen  
er, wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des Salmta Arbman Johann Henrich  
Lückel und Elisabeth Lückel geb.  
Lauber wohnhaft  
 zu Girkhausen

2. die Catharine Elisabeth Lauber vfm  
Erbschaft Erbschaft

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischen Religion, geboren den fiñf und zwan  
November des Jahres tausend acht hundert  
seß zig und fiñf zu Girkhausen  
er, wohnhaft zu Girkhausen

Tochter des Salmta Arbman Henrich  
Lauber und Elisabeth Lauber geb.  
Lückel wohnhaft  
 zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Dornowan* *Philipp Spies*

der Persönlichkeit nach

*er* *kennt,*  
*50* Jahre alt, wohnhaft zu *Gutkhausen*

4. d. *an* *Heinrich Dieckel (Ordnung)*

der Persönlichkeit nach

*er* *kennt,*  
*50* Jahre alt, wohnhaft zu *Gutkhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*  
*Heinrich Christian Wilhelm Luchel*  
*Catharine Elisabeth Luchel geb. Lauber*  
*Philipp Spies*  
*Heinrich Dieckel*

**Der Standesbeamte.**

*Florum*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gutkhausen* am *7* ten *Julii* 18 *88*

**Der Standesbeamte.**

*Florum*

Nr. 9

Girkhausen am monatlichen ten  
Juli tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Maurus Georg Heinrich Lauber

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den achtzigsten  
Juli des Jahres tausend achthundert  
achtzig und acht zu Girkhausen  
Girkhausen, wohnhaft zu Girkhausen

Sohn de r Hauptmanns Flanka Holzschmidt  
Johann Heinrich Lauber mit  
Katharine Lauber geb: Lauber wohnhaft  
 zu Girkhausen

2. die Elisabeth Keller geb: Bayenthal  
Gummersbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den monatlichen  
Juni des Jahres tausend achthundert  
achtzig und acht zu Girkhausen  
Girkhausen, wohnhaft zu Girkhausen

Tochter de r Hauptmanns Johannes Keller  
mit seiner Frau Elisabeth Keller  
 geb: Lauber wohnhaft  
 zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Dietermann* *Heinrich* *Grebe*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*zwei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen*

4. d. *an* *Ortman* *Georg* *Werner* *Lauber*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*zwei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterschriftet*  
*Georg* *Heinrich* *Lauber*  
*Elisabeth* *Lauber* *wid. Weller*  
*Heinrich* *Grebe*  
*Georg* *Werner* *Lauber*

**Der Standesbeamte.**

*Floran*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Girkhausen* am *14* ten *Juli* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Floran*

Nr. 10

Girkhausen am fünf ten  
August tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Ortkann Johann Georg Kraemer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
August des Jahres tausend achthundert  
achtzig und vier zu Girkhausen  
, wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des Galube Ortkann Johann Georg  
Kraemer mit Isabeth Kraemer gab:  
Lüchel wohnhaft  
zu Girkhausen

2. die Catharine Elisabeth Dickel ofen  
Erpand Grunau

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend achthundert  
achtzig und zwei zu Girkhausen  
, wohnhaft zu Girkhausen

Tochter des Marx Staubmann Ortkann Georg Werner  
Dickel mit Justina Frau Catharine  
Helmine Dickel gab: Dickel wohnhaft  
zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~von~~ *Arkanow* *Heinrich Dietzel*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*37* Jahre alt, wohnhaft zu *Garkhausen*

4. d. ~~von~~ *Arkanow* *Wilhelm Dietzel*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*34* und *34* Jahre alt, wohnhaft zu *Garkhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Johann Georg Krämer*  
*Catharine Elisabeth Krämer geb. Dietzel*  
*Heinrich Dietzel*  
*Wilhelm Dietzel*

**Der Standesbeamte.**

*Florum*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Garkhausen* am *5* ten *August* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florum*

Nr. 11.

Geckhausen am <sup>unmüde</sup> ~~unmüde~~ ten  
August tausend achthundert ~~acht~~ zig und ~~acht~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der ~~Mann~~ Johann <sup>Fredericus</sup> ~~Fredericus~~ Trippel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischen Religion, geboren den <sup>11</sup>ten und <sup>2</sup>Freiwiggen  
des Jahres tausend achthundert  
<sup>2</sup>Mar fünfzig und <sup>2</sup>mann zu Grönebach  
, wohnhaft zu Langenwiese

Sohn der <sup>1</sup>Galante Hauswirthin Johann <sup>1</sup>Gast  
Trippel und Catharine Trippel geb. Marten  
wohnhaft

zu Langenwiese

2. die <sup>1</sup>Leinwandweberin Caroline Dohle

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischen Religion, geboren den <sup>1</sup>Freiwiggen  
des Jahres tausend achthundert  
<sup>2</sup>Juni fünfzig und <sup>2</sup>neun zu Neuaftenberg  
, wohnhaft zu Langenwiese

Tochter der <sup>1</sup>Galante Hauswirthin Mathias  
Dohle und Theresia Dohle geb.:

<sup>1</sup>Hilfegräb wohnhaft  
zu Neuaftenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der* *Ortkau* *Berthard* *Hoffmann*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*unverheiratet* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

4. d. *der* *Therese* *Wilhelm* *Lauber*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*unverheiratet* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Johann Jakobus Triega*  
*Karoline Triega geb. Doffe*  
*Ludwig Hoffmann*  
*Wilhelm Lauber*

**Der Standesbeamte.**

*Glorm*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gersheim*, am *5* ten *August* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Glorm*

Nr. 12

Garkhausen am zwanzigsten September ten  
tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Herr Ernst von Joseph Grose

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den sechszwanzigsten  
Julii des Jahres tausend achthundert  
achtzig und zwei zu Grönebach  
Grünebach, wohnhaft zu Neuastenberg

Sohn des verstorbenen Salvator Franzlöhner  
Johann Grose und Elisabeth Grose  
geb: Büngerer wohnhaft  
zu Grünebach,

2. die Frau Maria Schütte geb: Ernst von Grünebach

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten  
Januar des Jahres tausend achthundert  
achtzig und zwei zu Neuastenberg  
Neuastenberg, wohnhaft zu Neuastenberg

Tochter des Salvator Hans Jakob Franz  
Schütte und Frau Maria Schütte  
geb: Hesse wohnhaft  
zu Neuastenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *da* *Diemitz* *Heinrich* *Melz*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*Joni und Kranzberg* Jahre alt, wohnhaft zu *Gurkhausen*

4. d. *da* *Honstaldmann* *Alloisius* *Schütte*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*Fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Neustenberg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Joseph* *Grosche*

*Marie* *Grosche* *geb. Schütte*

*Heinrich* *Melz*

*Alloisius* *Schütte*

**Der Standesbeamte.**

*Florum*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gurkhausen* am *2* ten *September* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florum*

Nr. 12

Girkhausen am neun<sup>ten</sup>  
September tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Mann Johann Heinrich Niesel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den vierten  
August des Jahres tausend achthundert  
achtzig und fünf zu Girkhausen  
wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des Salmt Johann Georg Niesel  
und Catharine Niesel geb. Lauber  
wohnhaft

zu Girkhausen

2. die Leinwand Anna Catharine  
Homrighausen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten  
Januar des Jahres tausend achthundert  
achtzig und fünf zu Girkhausen  
wohnhaft zu Girkhausen

Tochter des Salmt Heinrich Homrighausen  
und Louise Homrighausen geb.  
Lauber wohnhaft

zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Carl Florin*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen*

4. d. *Ortwein Heinrich Dietzel*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Johann Georg Miedesel*  
*Anna Catharine Miedesel geb. Homrighausen*  
*Carl Florin*  
*Heinrich Dietzel*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Girkhausen* am *9* ten *September* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Nr. 14

Gorkhausen am <sup>2</sup> Juni und zwanzigsten  
September tausend acht hundert <sup>acht</sup>zig und <sup>acht</sup>zig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Arzt Anton Georg Friedrich Schneider

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den <sup>2</sup> Juni und zwanzigsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
achtzig und achtzig zu Gorkhausen  
Gorkhausen, wohnhaft zu Gorkhausen

Sohn des ehelichen Arztes Anton Georg Werner  
Schneider und Fräulein Charlotte Florentine  
Schneider geb. Wetz wohnhaft  
zu Gorkhausen

2. die Louise Haeller geb. Christiane Quisius

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den 11 und zwanzigsten  
December des Jahres tausend acht hundert  
acht und achtzig zu Schüllerhammer  
Schüllerhammer, wohnhaft zu Schüllerhammer

Tochter des ehelichen Arztes Heinrich  
Haeller und Elisabeth Haeller geb.  
Dietel wohnhaft  
zu Schüllerhammer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~er~~ *Ordnung* *Georg Weiland*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*5* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gerkhausen*

4. d. *in* *Elisabeth Dieckel*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*5* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Altgraben*  
*bei* *Merleburg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
 Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
 Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
 Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
 für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Georg Friedrich Schneider*  
*Louise Schneider geb: Keller*  
*Georg Weiland*  
*Elisabeth Dieckel*

**Der Standesbeamte.**

*Georin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gerkhausen* am *29* ten *September* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Georin*

Nr. 15

Wunderthausen am Freitag den  
 7. September tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der ~~Wohlfahrt~~ Post Heinrich Linde

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 11. März  
 1805 des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und sieben zu Aue  
 , wohnhaft zu Wunderthausen

Sohn des verstorbenen Galant Post  
 Heinrich Linde mit Catharine Linde  
 geb. Keller wohnhaft  
 zu Aue bei Wingehausen

2. die Catharine Luettel ohne beyständlichen Verwandten

der Persönlichkeit nach

erkannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 11. März  
 1805 des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und drei zu Winterbach  
 , wohnhaft zu Wunderthausen

Tochter des Galant Postleuten Jacob Luettel  
 mit Christine Luettel geb. Preuter  
 wohnhaft

zu Wunderthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Herrmann Ludwig Niedesel*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*mann und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wunderthausen*

4. *der Herr Herrmann Franz Homrighausen*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*mann und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wunderthausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Herr Herrmann*  
*Herr Heinrich Linde*

*Catharine Linde geb. Luckel*

*Ludwig Niedesel*

*Franz Homrighausen*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gerbhausen* am 13 ten *September* 18 *88*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Nr. 16

Gorkhausen am zwölften  
 October tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Primusmann Heinrich Spies

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 8ten  
October des Jahres tausend achthundert  
achtzig und drei zu Langewiese  
 , wohnhaft zu Langewiese

Sohn des Hilfsmanns Heinrich Spies und  
Marie Spies geb. Althaus  
 wohnhaft

zu Langewiese

2. die Lisette Wenfer geb. beyenstandes Gansweil

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den 7ten  
August des Jahres tausend achthundert  
achtzig und fünf zu Neuastenberg  
 , wohnhaft zu Neuastenberg

Tochter des Hilfsmanns Mannmann Johann  
Georg Wenfer und der Anna Catharine  
Wenfer geb. Dickel wohnhaft  
 zu Neuastenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *rr* *Gimmarmann Ludwig Spies*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*sechszehn und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

4. d. *rr* *Gimmarmann Friedrich Spies*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Langewiese*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Heinrich Spies*

*Lisette Spies geb. Wenzel*

*Ludwig Spies*

*Friedrich Spies*

**Der Standesbeamte.**

*Floron*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gerthausen* am 12 ten *October* 1888

**Der Standesbeamte.**

*Floron*

Nr. 17

Girkhausen am <sup>viert</sup> und <sup>zwan</sup>zigsten  
 October tausend achthundert <sup>acht</sup> und <sup>acht</sup>

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Herrmann Johann Georg Philipp  
 Weiland

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den <sup>viert</sup> und <sup>zwan</sup>zigsten  
 Januar des Jahres tausend achthundert  
<sup>acht</sup> und <sup>acht</sup> zu Girkhausen  
 , wohnhaft zu Girkhausen

Sohn des Herrmann Johann Georg Weiland  
 und Elisabeth Weiland geb: Spies  
 wohnhaft

zu Girkhausen

2. die Dienstmagd Catharine Nölling

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den <sup>viert</sup> und <sup>zwan</sup>zigsten  
 November des Jahres tausend achthundert  
<sup>acht</sup> und <sup>acht</sup> zu Girkhausen  
 (60) <sup>acht</sup> und <sup>acht</sup> , wohnhaft zu Girkhausen

Tochter des Herrmann Carl Nölling und  
 Elisabeth Nölling geb: Luettel  
 wohnhaft

zu Girkhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *vor* *Ordnung* Carl Nölling

der Persönlichkeit nach *er* kannt,  
*sein* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gurkhausen*

4. d. *vor* *Ordnung* Wilhelm Weiland

der Persönlichkeit nach *er* kannt,  
*sein* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Gurkhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschrifteten*  
*Johann Georg Philipp Weiland*  
*Catharine Weiland geb: Nölling*  
*Carl Nölling*  
*Wilhelm Weiland*

**Der Standesbeamte.**

*Georin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Gurkhausen* am *28* ten *October* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Georin*

Nr. 18

Girkehausen am zwanzigsten ten  
November tausend achthundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Mann Heinrich Leber

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,  
 katholischer Religion, geboren den zweifelhaft  
Februar des Jahres tausend achthundert  
achtzig und sieben zu Mollzeifen  
 , wohnhaft zu Mollzeifen

Sohn des Galants Heinrich Leber (Mann)  
mit Bina Leber geb. Martin  
 wohnhaft

zu Mollzeifen

2. die Leinwandweberin Louise Gundermann

der Persönlichkeit nach

~~er~~ kannt,  
 katholischer Religion, geboren den zweifelhaft  
April des Jahres tausend achthundert  
achtzig und sieben zu Langewiese  
 , wohnhaft zu Heimingshausen

Tochter des Leinwandwebers Carl Gundermann aus  
Marie Gundermann geb. Frippe  
 wohnhaft

zu Langewiese

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an *Monsieur Jacob Dietzel*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Sieben* aus *Sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen*

4. d. an *Georg Luetzel*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Sieben* aus *Sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Herrnrich Leber*  
*Louise geb. Gundermann*  
*Jacob Dietzel*  
*Georg Luetzel*

**Der Standesbeamte.**

*Floron*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Girkhausen* am 14 ten *November* 18 *88*

**Der Standesbeamte.**

*Floron*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Halbbrüder* Georg Braun

der Persönlichkeit nach

*an* *und* *knüßlich* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen* *an* *kannt*,

4. d. *an* *Brüder* Georg Dieckel

der Persönlichkeit nach

*an* *und* *knüßlich* Jahre alt, wohnhaft zu *Girkhausen* *an* *kannt*,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Johann Georg Carl Florin*  
*Emilie Florin geb: Dieckel*  
*Georg Braun*  
*Georg Dieckel*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Girkhausen* am *30* ten *November* 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Florin*

Nr. 20

Gerkehausen am fünf und zwanzigsten  
December tausend acht hundert neunzig und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der ~~Mann~~ Ludwig Heinrich Homighausen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und fünfzig zu Wunderthausen  
wohnhaft zu Wunderthausen

Sohn des verlebten Mannes Ludwig Heinrich  
Homighausen mit Elisabeth Homighausen  
geb. Dietzel wohnhaft  
zu Wunderthausen

2. die Marie Elisabeth Priedesel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und zwei zu Wunderthausen  
wohnhaft zu Wunderthausen

Töchter des verlebten Georg Hermann  
Priedesel mit Elisabeth Gertraud  
Priedesel geb. Homighausen wohnhaft  
zu Wunderthausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Mannes* *Heinrich Born*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*mir* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wunderthausen*

4. d. *nr. Mannes* *Georg Weller*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*mir* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wunderthausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *zu* *Hand* *geschrieben*  
*Ludwig Heinrich Homrighausen*  
*Marie Elisabeth Homrighausen*  
*Heinrich Born*  
*Georg Weller*

**Der Standesbeamte.**

*Flaron*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Girkhausen* am 25. ten December 1888

**Der Standesbeamte.**

*Flaron*

Nr. ....

am ..... ten

tausend acht hundert ..... zig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

....., wohnhaft zu .....

*Sohn de* *Adolph Lud. Magystrand*  
*Lud. Heinrich Magystrand*  
*Jahres 1888 wird zur Ehe abgepflegt*  
*mit dem Luise Maria Tochter*  
*zu* *Paul Pfaffling Anugau im Jahre 1888*  
*die* *zwarzig beträgt*  
*Gulthausen d. 7ten Januar 1889*

~~der Persönlichkeit nach~~ *Lud. Hans-Jacob*



*Clon* ..... kannt,

~~Religion, geboren den~~ .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

....., wohnhaft zu .....

Tochter de .....

..... wohnhaft

..... zu .....